

Der Arzt, der die Sterne fotografiert: Dietmar Hager stellt prämierte Astrofotos in der Linzerie aus

LINZ. Am Mittwoch, 23. Oktober eröffnet in der Linzerie die Pop-Up-Galerie der Sternenwerkstatt. Astrofotograf Dietmar Hager zeigt dort von der Raumfahrtsbehörde NASA prämierte Bilder des Sternenhimmels.



Astrofotograf Dietmar Hager vor seinem Werk, das einen Teil der „NGC 3169“-Galaxiegruppe zeigt (Foto: Martin Ecker Photographie)

Dietmar Hager ist Handchirurg von Beruf und Astronom aus Leidenschaft. In seiner eigenen Sternwarte – dem Stargazer Observatory im Mühlviertel – nimmt er Bilder vom Sternenhimmel auf. Auch draußen ist er unterwegs und fängt dort die Magie des nächtlichen Himmels ohne Lichtverschmutzung ein. Die hohe Belichtungsdauer plus Bearbeitungszeit nehmen pro Bild 30 bis 80 Stunden in Anspruch.

Faszination für Sternenhimmel seit der Kindheit

Begonnen hat alles, als dem 10-jährigen Dietmar ein altes Fernglas in die Hände fiel. Der Volksschüler war sofort fasziniert von der Vielzahl an Sternen, die er am Nachthimmel durch das Fernglas erblickte. Dadurch verbrachte Hager seine Freizeitstunden als Jugendlicher anders als die meisten seiner Altersgenossen in der Keplersternwarte Linz und wurde auch Mitglied der Linzer Astronomischen Gesellschaft. Als Beruf hat Hager die Unfallchirurgie gewählt und sich auf Handchirurgie spezialisiert, trotzdem ist die Liebe zur Astronomie immer geblieben. Hager errichtet eine eigene Sternwarte im Mühlviertel und konstruierte selbst ein einzigartiges Teleskop. Mittlerweile entstehen Hagers Fotografien auch in Zusammenarbeit mit internationalen Observatorien.

Seine Fotos haben ihm Ansehen in Fachkreisen verschafft, er publiziert für die NASA, ist "ESO Outreach Ambassador" sowie "Fellow of the Royal Astronomical Society" und war als Kurator an der Ausarbeitung der 3D-Astroshow im Deep Space des Ars Electronica Center Linz federführend beteiligt.

Ausstellung und Buchpräsentation in der Linzerie

Nun stellt Hager seine Bilder in der Linzerie aus, den Großteil der Ausstellung machen vierzehn der besten, von der NASA prämierten Astrofotos aus. Am 12. November um 19 Uhr wird er dort sein erstes literarisches Werk „Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht“ vorstellen. Für Besucher, die sich den Sternenhimmel mit nach Hause nehmen möchten: Die großformatigen Bilder sind limitiert, zertifiziert und in individuell gefertigten Rahmen, teilweise auch hinterleuchtet, erhältlich. Goldschmiedin Lilli Pulkrab bietet in der Pop-Up-Galerie ihre Schmuckstücke an, die sie nach Vorlagen von Hagers Astrofotos gefertigt hat.

Die Pop-Up-Galerie in der Linzerie (Eingang Spittelwiese) ist von 23. Oktober bis 30. Dezember 2024 zu folgenden Uhrzeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei
